

Liebe geht durch den Magen

Und durch den Kopf

Von Sailormoon

Kapitel 5: Sag doch bitte Ja

Der Mann im Mantel begleitete die Beiden denn Kies Weg entlang. Lucy wusste was gerade geschah, doch Tanja war immer noch Unwissend. Schon von Weitem hatte sie die Schwester von Lucy gesehen, dem Vater von Domenik sowie die Schwester und der Bruder von Domenik. Er war ebenfalls anwesend, in einem Schwarzen Mantel. "Was geht hier vor.." flüsterte sie und schaute zu Domenik hinüber. Dann nach einigen Sekunden stand, eher saß sie, vor Domenik. Die Stimmen von den Freunden wurden Leiser, Domenik räusperte sich, und Lucy atmete etwas schneller. Dann fing ihr Freund an zu reden:

"Liebe Tanja." er kniete nun vor seiner Freundin und Tanja bekam glänzende Augen. "Willst du mich zu deinem geliebten Chat-Ehemann nehmen, mich lieben und ehren, und jeden Datensturm mit mir Durchstehen, bis das der Server uns scheidet? So antworte Bitte mit Ja, ich will!" alle hielten denn Atmen an, starrten schon regelrecht auf Tanja, die wie gebannt auf Domenik sah. Sie fand denn Heiratsantrag süß und lustig, und wahr da sie sich in einer Singelbörse kennlernten. Deswegen antwortete sie:

"Ja, ich will!" alle Leute klatschten, einige waren dazu gekommen und klatschten auch, andere wollten gleich auf die Beiden zurennen, jeddoch umarmten sie sich erst selbst einmal und waren sehr erleichtert. Beide hatten sie einen Traum erfüllt.

Irgendwann waren alle Leute gegangen, nachdem sie denn beiden Gratuliert hatten und mehrmals gefragt hatten ob sie auch ein Kind wollen. Sie lächelten sich nur zu und antworteten "Vielleicht, vielleicht auch nicht." dann sind sie noch mit Lucy nach Hause gefahren, aber auch nur weil sie ihr Auto in der Reparatur hatten. Nun saßen die Beiden in einem Schönen Resturant und beobachteten sich gegenseitig. Domenik musste kurz auf Toilette und Tanja erinnerte sich, als sie das Letzte Mal hier war.

Es war vor Fünf Jahren, damals kannte sie Domenik noch nicht, sie war mit Lucy und Chris, ihr ehemaliger Freund, ebenfalls hier zu Besuch da sie denn Geburtstag von Lucy feierten. Alle waren in Ausgelassener Stimmung, als Lucy dann auf das Thema Freund umspring. "Davon reden wir später" meinte Tanja, und konnte somit es zum Glück noch Abwenden.

Nach dem Besuch im Resturant gingen sie noch im Park spazieren und setzten sich in eine Sitzecke. Da waren 2 Bänke und ein Tisch. Verliebt wie Lucy und Chris waren, eigentlich hätte Tanja nie mehr mit Lucy reden wollen wo sie Chris verloren hatte und

sie ihn an sich genommen hatte, aber Tanja hatte gemerkt das Chris sie nicht wirklich richtig liebte. Es war also Besser so. Dann fing Lucy wieder anzufangen, nebenbei holte sie eine Verpackung von Tanjas Lieblingskekse heraus. "Wir werden sicher einen perfekten Freund für dich Finden!" meinte sie ruhig, Tanja rollte die Augen und wollte sich ein Keks nehmen. Lucy nahm sie weg und behielt sie in die Hand. Tanja schaute Lucy vernichtend an. "Wenn du weiter so machst und mich mit dem Thema nervst dann nehm ich mir Chris wieder an mich." sagte Lucys Freundin fies und schaute böse zu Chris hinüber. Er sagte hingegen nur Genervt "Bist du immer noch nicht drüber hinweg?" "Doch aber ich fand es einfach nur fies. Denn Freund abspielen und derweile die Freundin besuchen" meinte Tanja bedrückt. "Also bist du doch nicht drüber hinweg!" antworteten die beiden gleichzeitig, lächelten sich an und küssten sich dann. "Toll das ihr euch Einig Seit! Wiedereinmal" meinte sie leicht genervt, stibitze die Kekse und nahm noch einen in denn Mund. Sie aß ihn genüßlich auf und nahm sich ein Schluck von ihrer Cola. Irgendwann fingen alle zu lachen an.

Lachen konnte aber Tanja 2 Tage später nicht. "Das kann ja wohl nicht war sein!" meinte sie, nahm das Telefon in die Hand und Wählte die Nummer von Lucy. "Hilkenfeld?" meldete sich eine Stimme. Stimmt, nachmittags war immer die Putzfrau da und somit sagte sie so tonlos wie möglich "Lucy soll so schnell wies geht zurückrufen!" ehe die Frau noch irgendwas sagen konnte legte Tanja wieder auf. Sie wusste das es nicht lange dauern musste. Als dann doch 20 Minuten vergangen nahm sie das Telefon in die Hand und wählte diesmal die Handynummer von Lucys Neuem Handy und hörte sofort Lucys Stimme. "Ja? Tanja? Ist was passiert?" fragte sie, worauf Tanja gleich antwortet "Ja hier ist Tanja" meinte sie leicht genervt "Was fällt dir ein mich auf einer Dating-Seite anzumelden?" warscheinlich konnte sich Lucy ein Lachen nicht verkneifen "Was habe ich?" Tanja rollte ihre Augen und seuftze auf "Du weißt genau was ich meine" "Na gut. Das weiß ich, aber ich war es nicht allein." "Achja? Und mit wem hast du es gemacht?" " Mit Chris" antwortete sie schnell und Tanjas Augen wurden größer. "Du schuldest mir was." meinte sie genervt, verengte die Augen in Schlitze. "Und was?" fragte Lucy traurig. "Sagen wir..Ein Kinobesuch." "Du Weißt doch das ich Momentan Knapp stehe!" hörte Tanja ihre Freundin sagen. "Woher kommt dann das Geld von der Putzfrau?" "Na gut. Ertappt" sagte Lucy leise, grinste dann aber und sagte schon "Ich bringe Chris mit" "NEIN!" sagte Tanja schnell, lächelte kurz weil die Wände wackelten "Dieses Mal wird es ein Richtiger Frauenabend. Make-Up, Wellness, Spaß nur wir 2!" meinte Tanja ruhig, hörte Lucy seuftzen "Na Gut..Okay. Wann?" fragte Lucy, irgendwie drängelnd. "Hmm. Sagen wir Morgen um 11 Uhr!" "Gut. Ich freue mich. Bis Morgen um 11 Uhr!" beide lachten kurz und schon war das Vergehen von Lucy und Chris vergessen.

"Tanja? Hallo Tanja? Was willst du Essen? Tanja? Hallo!" Domenik rüttelte an Tanjas Schulter. "Ist Irgendwas? Hab ich was Falsches Gesagt?" Domenik war sich keiner Schuldbewusst.

"Wie was?" Tanja schaute schnell sich um zu Domenik. "Was ist?" fragte sie, schüttelte denn Kopf und lächelte leicht "Sorry. Ich war im Gedanken!" Domenik fing an zu grinsen. "An unsere Schöne Hochzeit?" Tanja grinste, nickte auch wenn sie wusste das es nicht wahr war. "Also was willst du Essen?" fragte Domenik. "Ich nehme Schnitzel mit Pommes und Gemüse" lächelte sie leicht, trank etwas von dem Bannanensaft und schaute dann zu Domenik "Und du?" fragte sie, schaute dann die Kleine Rote Rose an die auf dem Tisch Stand. "Ich werde Zuerst eine Suppe nehmen und dann Nudeln mit Gulasch" sagte er, beide lächelten sich an und küssten sich kurz. Der 1 Kuss nach dem

Antrag.